

Prüfmandat SBB-Brücke Bad Zurzach

Im Rahmen des Projekts Ortsumfahrung Bad Zurzach wird der Ersatz der Bahnbrücke im Ortszentrum aufgrund der Verbreiterung und Absenkung der darunter liegenden Strasse erforderlich. Der Überbau der neuen Brücke besteht aus einem Trog in Verbundbauweise mit einer Spannweite von rund 17 m und einer Schiefe von ca. 55°. Um den betrieblichen Unterbruch der Bahnstrecke zu minimieren, werden Widerlager und Überbau zunächst getrennt neben der alten Brücke hergestellt. Während einer 52 h dauernden Sperrung wird das Bestandsbauwerk abgebrochen sowie nacheinander mit einem Raupenkrane die beiden neuen Widerlager und der Überbau eingehoben. Anschliessend erfolgen als Fertigstellungsarbeiten die Einbringung der Hinterfüllung,

der Einbau des Schotters und die Montage der Fahrleitungen. Neben der Bahnbrücke wird ergänzend eine neue Fussgängerpasserelle erstellt, deren schiefer Stahlüberbau eine Gesamtlänge von rund 25 m hat. In Verlängerung der Brücke sind beidseitig Stützmauern mit Längen von rund 26 m und 31 m vorgesehen, um die in den Bahndamm einschneidenden Zugangsrampen zu sichern. Aufgrund der Gleisnähe sind im Bauzustand der Passerelle und der Stützbauwerke diverse Sicherungsmassnahmen und entsprechende statische Detailnachweise erforderlich. Unsere Leistungen umfassen die statische Prüfung auf Stufe PGV sowie die Begleitung in der Ausführungsphase.

